

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Closmann	Vorname:	Luisa
E-Mail-Adresse	luisa.closmann@gmx.de		
Gastland	Slowakei		
Gasthochschule	Comenius Universität Bratislava		
Aufenthalt	von:	16.09.2019	bis: 14.02.2020

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☒ ja
☐ nein
☐ anonym

Bericht (mind. 1 Seite):

Mein Auslandssemester an der Comenius Universität in Bratislava hat für mich alle persönlichen Erwartungen erfüllt und ich kann ein Aufenthalt in Bratislava mehr als empfehlen.

Universität und Studentenleben:

Zuerst möchte ich auf die sehr gute Organisation der Universität als auch des, von Freiwilligen organisierten, ERASMUS-Programms hinweisen. Die Willkommenswoche war super organisiert, man wusste immer wann man wo erscheinen musste, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Das gleiche gilt für die Kennenlertage, welche super lustig und unterhaltsam waren.

Wenn man Fragen hatte, wurde einem sofort weitergeholfen. Zugänge zu Online-Plattformen und die Kurswahl und -belegung haben bei mir zu keinen großen Schwierigkeiten geführt.

Die Ansprüche in den einzelnen Kursen variieren jedoch sehr. So sind manche Kurse mit wenig Aufwand verbunden und andere mit verhältnismäßig viel Aufwand. Es finden viele Zwischenprüfungen sowie Präsentationen in Gruppen oder allein statt.

Unterkunft:

Ich habe mich für das Wohnheim entschieden, um Kosten zu sparen (ca. 70€ im Monat) und vor allem schnell viele Leute kennenzulernen. Das Wohnheim an sich ist schon in die Jahre gekommen und der Standard dort ist etwas gewöhnungsbedürftig. Man teilt sich ein Zimmer entweder zu zweit oder zu dritt und ein Bad insgesamt zu mit neun weiteren Mädchen. Die Sauberkeit im Bad hängt also dementsprechend von der Putzleistung aller ab. Die Küche auf dem Flur, welche mit einem Ofen und insgesamt zwei Kochplatten ausgestattet ist, teilt man sich mit ca. 150 Leuten. Einen Kühlschrank teilt man sich insgesamt zu fünft. Kochutensilien sowie Teller usw. muss man sich selbst organisieren, bzw. gäbe es wohl auch eine Sammelstelle, von der man erst später erfahren hat. Jedoch bin ich überwiegend in den Mensen essen gegangen, bei welchen man ein Gericht für unter 2€ erwerben konnte. Ansonsten befindet sich ein Billa in unmittelbarer Nähe, dort kann man Lebensmittel zu „deutschen“ Preisen, wenn nicht sogar teurer kaufen. Das Wohnheim ist auch ein beliebter Treffpunkt zum Feiern, weshalb es nachts oft auch sehr laut werden kann. Leider spricht kaum jemand des Personals Englisch, was oft zu Schwierigkeiten führt, wenn man sich z. B. den Schlüssel für den Study-Raum ausleihen möchte oder Probleme mit seiner ISIC-Karte hat, um ins Wohnheim zu kommen.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich eine gute Zeit im Wohnheim hatte und auch mit meinen zwei Mitbewohnerinnen super zurechtkam. Ich denke das Wohnheim ist für alle die geeignet, die kein Problem mit wenig Privatsphäre haben, nachts bei Lärm einschlafen können sowie zeitweise unhygienische Zustände aushalten können. Das sollte einem Bewusstsein sein.

Bratislava und Reisen:

Von Bratislava aus lassen sich die zwei Hauptstädte Wien und Budapest innerhalb kurzer Fahrzeit erreichen. Wien erreicht man für 5 € mit dem Bus in nicht mal einer Stunde. Nach Budapest kommt man mit dem Zug hin und zurück für ca. 9 €. Generell ist das Zugfahren innerhalb der Slowakei für Studenten kostenlos, wenn man sich rechtzeitig ein kostenfreies Ticket besorgt. Auch bieten die zwei Flughäfen in Bratislava und Wien gute Reiseziele, welche Preis günstig zu erreichen sind. Selbst wenn man viele Kurse belegt, bleibt dennoch genügend Zeit, um das Land und Umland zu erkunden.

Die Stadt Bratislava ist eine überschaubare Stadt mit einigen schönen Plätzen, kleinen Cafés und guten Restaurants. Auch das Nachtleben hat einiges zu bieten, sodass man durch die vielen Bars und Clubs ins Morgengrauen durch machen kann.

Neben dem Nachtleben bietet Bratislava auch viele kulturelle Angebote und verschiedene Feste.

Nicht nur die gute Organisation der Uni, sondern auch die verschiedenen Möglichkeiten in den Bereichen Reisen, Kultur und Sozialleben, welche Bratislava zu bieten hat, kann ich einen ERASMUS-Auslandsaufenthalt in Bratislava nur empfehlen.